

Kurioses Interview nach Union-Sieg: Horst Heldt verblüfft Reporter!

Nach dem überraschenden 2:1-Sieg von Union Berlin gegen BVB sorgt ein skurriles Interview zwischen Reporter und Horst Heldt für Aufsehen.

Union Berlin hat im Bundesliga-Spiel gegen Borussia Dortmund überraschend mit 2:1 gewonnen. Nach dem Spiel gab es ein skurriles Interview zwischen Reporter Oliver Seidler und dem Geschäftsführer von Union, Horst Heldt. Der Reporter stellte Heldt eine Frage zu den „Knackpunkten“ des Spiels, was bei Heldt für Verwirrung sorgte. „Ich bin nicht bei Dortmund. Ich gehöre nicht zu Dortmund,“ entgegnete er, bevor Seidler klarstellte, dass er die positiven Aspekte meinte. Heldt, der nicht damit gerechnet hatte, reagierte überrascht und merkte an: „Knackpunkte verstehe ich negativ.“

Trotz des missverständlichen Austausches gab Heldt schließlich eine positive Einschätzung des Spiels ab und meldete sich mit Lob für die erste Halbzeit zu Wort. Der Sieg bringt Union Berlin nun auf den sechsten Rang mit elf Punkten, direkt vor Dortmund. Mit diesem starken Auftritt kann das Team selbstbewusst in die bevorstehende Länderspielpause gehen. Für mehr ins Detail gehende Informationen zu diesem Vorfall, könnte der Artikel auf www.sport1.de gelesen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de